



Eisenstadt, am 16. November 2020

Liebe Eltern, werte Erziehungsberechtigte!

Aufgrund der aktuellen Entwicklung und starken Ausbreitung der Corona-Infektionen hat sich die Bundesregierung für einen „harten Lockdown“ entschieden. Dieser bringt strikte Maßnahmen mit sich, um die sozialen Kontakte weitgehend zu vermeiden. Das gesellschaftliche Leben wird auf das notwendige Maß reduziert. Um die Grundversorgung zu einem Mindestmaß aufrechtzuerhalten, müssen bestimmte Bereiche in unserem Alltag weiterhin funktionieren. Dazu zählen für mich als Familien- und Bildungslandesrätin neben den Bereichen wie Lebensmittelversorgung, Gesundheit, Pflege, Sicherheit, Kommunikation auch die Bildung und Kinderbetreuung. Besonders in Krisenzeiten ist es wichtig, mit einer adäquaten Kinderbetreuung den Familien, aber ganz besonders den Kindern, ein Gefühl der Sicherheit und Stabilität zu geben.

Kindergärten sind die erste Bildungseinrichtung, in der Kinder in ihrer Entwicklung mit einer professionellen pädagogischen Betreuung gefördert und begleitet werden. Das wollen wir auch unter den besonderen Voraussetzungen gewähren, die derzeit unseren Alltag bestimmen. Ungeachtet dessen ist für viele Familien die Frage der Kinderbetreuung eine existenzielle – ohne einem entsprechenden Angebot an Kinderbetreuung ist es vielen Erziehenden nicht möglich, ihren Berufen nachzugehen.

**Daher liegt es in der Entscheidung der Eltern, ob und wie weit die Kinder in den Kindergärten während des Lockdowns betreut werden sollen. Die Einrichtungen bleiben geöffnet und der Betrieb soll weitgehend und unter Einhaltung der Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen normal erfolgen. Sofern nicht seitens des Bundesministeriums eine gegenteilige Entscheidung getroffen wird, gibt es in den Kindergärten und Kinderkrippen keine weiteren Einschränkungen.**

Für Rückfragen und weitere Auskünfte stehen die Mitarbeiterinnen im Amt der burgenländischen Landesregierung unter Tel. 057 600 DW 2972 oder 2902 gerne zur Verfügung.

Die Gemeinden und Kindergartenerhalter haben in den letzten Monaten mit den Pädagoginnen und Pädagogen und ihren Teams großen Einsatz bewiesen, um Kinder bestmöglich zu betreuen - einen großen Dank dafür! Zugleich erlaube ich mir den Appell an jede und jeden Einzelnen von uns, in der derzeitigen Situation seinen Beitrag zu leisten und im eigenen Bereich das Ansteckungsrisiko so gering als möglich zu halten.

Ich wünsche Ihnen und uns allen für die nächsten Tage und Wochen viel Kraft und bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam diese herausfordernden Tage gut überstehen.

Mit besten Grüßen

Landesrätin Daniela Winkler

